

Predigt vom 27. Januar 2019

Thema: Unfassbar! Die Kraft Gottes
Predigtserie zu Epheser 1-3

Text: Epheser 1,15-23

Das Gebet des Paulus

15 „Seit ich das erste Mal von eurem festen Glauben an Jesus, den Herrn, und von eurer Liebe zu allen Gläubigen hörte, 16 habe ich nicht aufgehört, Gott für euch zu danken. Ich bete ständig für euch...“

Paulus betete allezeit (2. Thes 1,11) und ohne Ende (Kol 1,9; Eph 1,16) für die von ihm gegründeten Gemeinden und Gläubigen, die ihm am Herzen liegen. Das Gebet ist ein Schlüssel für seinem Dienst. Auch wir haben Menschen in unserem Umfeld für die wir Verantwortung tragen. Wenn wir wollen, dass diese geistlich wachsen oder wir überhaupt etwas im Reich Gottes bewegen wollen, dann dürfen wir auch anfangen so zu beten und nicht mehr damit aufhören.

Die Erkenntnis der Gläubigen

17 »...und bitte den Gott unseres Herrn Jesus Christus, den Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Einsicht zu schenken, damit eure Erkenntnis von Gott immer größer wird.«

Paulus bittet Gott um Erkenntnis für die Gläubigen. Dabei ist nicht nur das Ansammeln von theoretischem Wissen über Gott gemeint. Es ist vielmehr das hebr. «jada» gemeint, welches das Erkennen von Adam und Eva (1. Mo 4,1) beschreibt. Hier geht es um (geschlechtliches) Erkennen, um Beziehung, um eins sein. Paulus betet hier also, dass unsere Beziehung zu Gott stärker werden soll. Das wäre zum Umsetzen eigentlich schon genug. Aber Paulus kommt jetzt erst richtig in Fahrt.

Die Kraft Gottes

19 „Ich bete, dass ihr erkennen könnt, wie übermächtig groß seine Kraft ist, mit der er in uns, die wir an ihn glauben, wirkt. Es ist dieselbe gewaltige Kraft, 20 die auch Christus von den Toten auferweckt und ihm den Ehrenplatz an Gottes rechter Seite im Himmel gegeben hat. 21 Jetzt ist er als Herrscher eingesetzt über jede weltliche Regierung, Gewalt, Macht und jede Herrschaft und über alles andere, in dieser wie in der zukünftigen Welt.

V. 18-21 sind ein Gedankengang und zeigen, wozu wir Erkenntnis brauchen, nämlich um zu erkennen, welche Berufung, welches Erbe und welche Kraft wir in Christus haben. Paulus überschlägt sich bei der Beschreibung der Kraft Gottes in V.19 beinahe: «Die überragende Grösse seiner Kraft in uns Gläubigen durch die Wirksamkeit der Macht seiner Stärke» Diese seltene Häufung, starker und bedeutsamer Wörter fesseln unsere Aufmerksamkeit. Es hört sich so an, als würden Kinder sich mit Superlativen gegenseitig übertreffen wollen. Diese Kraft ist stärker als alles! Stärker als alle politischen, militärischen und übernatürlichen Herrschaften und Mächte. Dämonische Mächte waren in Ephesus besonders spürbar. Gerade dort hat sich Gottes Kraft in unglaublicherweise gezeigt (Apg 19,11-20). Die Beschreibung dieser Kraft sprengt unsere Vorstellung und war für die Gläubigen in der Provinz Asia eine riesen Ermutigung und darf es auch für uns sein.

Die Erfüllung der Gemeinde

23 Die Gemeinde aber ist sein Leib, und sie ist erfüllt von Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt.“

Wir sind erfüllt von Christus und somit lebt auch seine gewaltige Kraft in uns! Die Gläubigen in der Provinz Asia waren herausgefordert, ihren jungen Glauben gegenüber Anfechtungen zu behaupten (vgl. Kol 2,8). Auch wir stehen täglich vor Herausforderungen. Doch Gott ist grösser als deine Probleme. Glaubst du das? Ev. fragen wir uns, warum wir diese Kraft in unserem Leben nicht erleben. Der Schlüssel dazu könnte V. 17 sein. Wenn unsere Erkenntnis von Gott, also unsere Beziehung zu ihm immer stärker wird, werden wir auch die Grösse seiner Macht immer mehr erleben/sehen. Der Weg dazu liegt im Gebet!

Zur persönlichen Vertiefung / in der Kleingruppe:

- ➔ Lest in eurer Kleingruppe gemeinsam Eph 1,17-23
 - Fasst zusammen: Wofür betet Paulus?
 - Tauscht aus: Wo habt ihr Gottes Kraft schon mal stark erlebt
 - Überlegt: In uns wirkt dieselbe Kraft, mit der Jesus von den Toten auferweckt wurde! Welche Konsequenzen hat diese Wahrheit für euch als Kleingruppe / Team / persönlich?
 - Wo grenzen wir Gottes Kraft ev. ein? (durch schlechte Erfahrungen, Verletzungen) -> Betet füreinander um Befreiung!

- Mit welcher Erwartung beten wir? Weil man es halt macht?
Oder weil wir wirklich glauben, dass Gott die Kraft dazu hat, Situationen, Menschen zu verändern?
- ➔ Für alle Leiter (KG-/ Teamleiter, Eltern, u.a.): Betet das Gebet von Paulus aus V. 17ff für die Menschen, für die ihr Verantwortung tragt.
- ➔ Werde Teil unserer Gebetsbewegung und komm an die nächsten Gebetsanlässe.